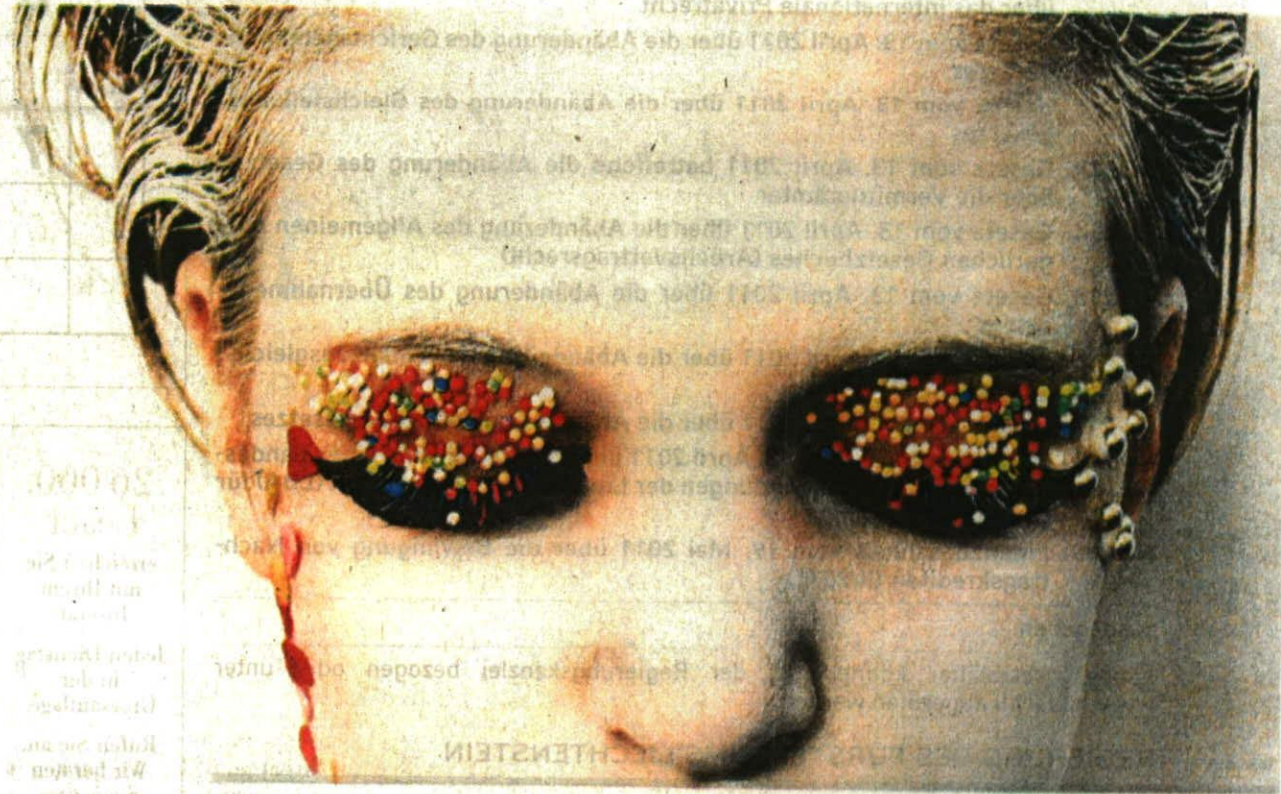


Dolcissimo – alles Zucker

In der laufenden Ausstellung Dolcissimo im Gasometer findet am Mittwoch, 8. Juni, um 18 Uhr eine Führung mit Peter Stobbe, Direktor der Kunstschule Liechtenstein, statt.

Triesen. – Die Künstlerin Sunhild Wollwage gestaltete in Zusammenarbeit mit dem Vorkurs der Kunstschule Liechtenstein eine Ausstellung mit zuckersüßem Inhalt. Sunhild Wollwage arbeitet seit ca. 10 Jahren immer wieder mit Zucker und unterschiedlichsten Naschwaren und erklärt ihr Interesse am Zucker einerseits durch den Lebensmittelmangel während der Kriegs- und Nachkriegszeit und der damit verbundenen tiefen und immer noch präsenten Wertschätzung für das Genussmittel Zucker, andererseits durch dessen Zwiespältigkeit, welche bei «Dolcissimo» vermittelt wird. 2002 entstanden symbolkräftige Werke wie das «Zuckereierkreuz» und der «Zuckerturm», die unter vielen neuen Arbeiten auch in der aktuellen Ausstellung gezeigt werden.

Durch die Kooperation zwischen Künstlerin und Studierenden der Vorkursklasse der Kunstschule Liechtenstein entstand eine Ausstellung, die nicht nur generationenübergreifend überzeugt, sondern das Thema Zucker



Zucker ist ihr Thema: Sunhild Wollwage stellt zusammen mit dem Vorkurs der Kunstschule im Gasometer aus.

Bild pd

über Objekte und Installationen, Fotografie und Videoarbeiten beeindruckend inszeniert. Die Ausstellung beeindruckt durch eine überwältigende Farbigekeit und überraschende Arbei-

ten. Gezeigt werden Werke von Sunhild Wollwage, Gemeinschaftsarbeiten sowie Fotografien und Installationen der Kunststudenten. Alles dreht sich um Zucker. Die Führung mit Pe-

ter Stobbe geht durch die gesamte Ausstellung. (pd)

Dolcissimo: noch bis 26. Juni, freitags 16–20 Uhr, samstags/sonntags 14–18 Uhr